**Anna Wessels, 1584, fol. 300v-302r**

fol. 300v

Sabbati 8 Augusti anno (15)84 /

Anna Weſſels Jochim Bramſen

eheweib von Lünenborg

bortig.

1. Bekandt, Das Jhr Vatter Lorentz Weßell ein

Krigeßman binnen Lünenborg geſtorben.

2. Bekandt, Das ein Eddelman Harkwerth Vterſte=

wher ſie vor 14. Jharen beſchlapen,

3. Bekandt, Das Hinrich der Apotheker ſie Zum

Andern mal beſchlapen

4. Bekandt, Das ihr dieſer man in hinrich

hofes huſe vertrewet worden,

5. Bekandt, Das ſie ein Brieff mit Caractern

von einem Schreiber Melchior Weſt=

phalen gekregen, vnd wuſte nicht

wor ſie gueth zu, allein was drauf

geſchrieben ſteith

6. Bekandt Das ſie den Brieff vielmaln

mit den Caractern Abgeſchrieben vnd

den Leuten gethan,

7. Bekandt, das ſie der Maſeſchen Zur

Wilſen 4. Briefe gethan gegen den

Dufel vnd das Jhr das Korn nicht ſolt

aus der Schunen geſtolen werden,

8. Bekandt, Das ſie einem Paurſman Euerdes

auch vier Briefe gethan, Die ſolte Er ge=

brauchen, Das Jhm das Viehe nicht beZeubert

worde, od(er) das Korn geſtolen worde, dieſer

hette ihr 1/2 thaler gegeben .

fol. 301r

9. Bekandt, Das ſie der Nonnen Paur auch vier Briefe

gethan, die ſolte Er in die Zimmer ſtechen

Das ihm die diebe ſo dem Pauren das gelt

geſtohlen ſein Timmer nicht Anſticken

ſolten, Auch hette ihr dieſer Paur 4 . thal(er) .

zugeſagt, Daruor wolte ſie ihm wieder

ſchaffen die diebe die ihm ſein gelt

geſtolen, Vnd hette 2. thaler von ihm

empfangen, 2. weren ihr noch nachſtendig,

10. Bekandt, Das ſie Klinckeman der Nonnen Paurn

drei Kochken gemachet von honnig Weitz(en) .

mehle, Roſenwaßer Puluerirde Poppel

Wife Krich, Das Sarth von der Waßer=

munth vnd Roſenbleder, Diß ſolte Er

gebrauchen gegen den Vorgifft, Noch

hette ſie dieſem Pauren geſchicket in einem

Kruckeſchen, holwortz, Lorbern Mu=

ſchaten, Muſchatenblomen vnd Driakel

vnd ein ſtucke Wein vnd einen Brief

den hette Er muſſen in den Halß heng(en).

mit Dufels bittewurtzel,

11. Bekandt, Wen einer Dufels bittewurtzel

bei ſich truge, ſo ſolte ihm kein böſe

wiederfaren von Zeubererſchen, vnd

ſolche Wurtzel hette ſie bei alle

Briefe gelecht

12. Bekandt, Das ſie etlich Kriden geſchrapet

vnd in ein ſchirtucheſchen gebunden,

fol. 301v

Diß hette ſie Margrethen dem Andern weib fur=

gelecht vnd geſagt Das es ein Chriſtall wer,

13. Bekandt, Das ſie Stantzen Tochter vor 3 . woch(en)

die Planeth(en) geleſen dauor hette ſie

Jhr 2 ſch(i)ll(ing)s gegeben, Vnd ein Ander ſo

bei ſie geweſen hette Jhr 2 ſch(illing). gegeben,

14. Bekandt, Das ſie wol 20 Megeden die

Planethen vorgeleſen

15. Bekandt, Das ſie Zu dieſem Weib Margreth(en).

geſagt Das Jhr Breutigam wurde

aus Dennemarcken balde wiederkom(m)en

16. Bekandt, Das Margretha do ſie noch in

den Badtſtauen gewonet ein Schapſcher

genommen vnd in ein Sefhe gestoch(en).

vnd dal gehenget vnd geſagt 3 mal

Anna iſt ſchwanger Anna iſt nicht ſchwang(er)

vnd das Sefhe wer dem Andern weib Auf

den fingern Runth vmb hero gelauffen

vnd ſie wer Auch ſchwanger geweſen, Den

ſie Ihr geſagt ſo wer 11 wochen ſo gewesen

17. Bekandt, Das ſie von einem Andern Weib die

Sliruppeſchen geſehen, das die 3 bethen

brodes gebeten Jn nahmen des Vatters

vnd des Sons vnd des heiligen Geiſtes

vnd ſolchs hette das Ander Weib Mar=

gretha auch gebrauchet, den ſie die

biſchen broth vnd Kalen bei ſie geſehen

fol. 302r

Martis 11. Augusti A(nn)o (15)84

Vor Claus Hermens dem Olt=

schneider vnd Heinrich Lein=

meyer Alß gezeugen hier zu

gefordert iſt dis weib

die obbeſchriebene Be=

kendtnus geſtendig

gewesen,

Mercurij 12. Augusti a(nn)o (15)84

Dieß weib iſt geſtrichen vnd

der Stadt Roſtock vnd derſelbig(en).

gePiete in perpetuum vor=

wieſen worden . /